

X Egger will auch in Gagarin Laminatboden produzieren

Eine der zwei Laminatbodenanlagen aus Brilon wird nach Russland verlagert

Die Egger-Gruppe, St. Johann/Österreich, will bis Mitte 2015 an dem zum 1. Juli 2011 übernommenen und unter OOO Egger Drevprodukt Gagarin firmierenden Standort Gagarin (Oblast Smolensk/Russland) bis Mitte 2015 in die Laminatbodenproduktion einsteigen. Über den Jahreswechsel hat das Unternehmen eine der zwei Profilierungsanlagen im Werk Brilon demontiert. Die erste Anlage war im dritten Quartal 2006 in Betrieb genommen worden und hatte damals eine ältere Linie ersetzt, die seit Mitte der 90er Jahre produziert hatte und zuletzt eine Kapazität von rund 4 Mio m² erreicht hatte. Die wie die Altanlage von der Homag Holzbearbeitungssysteme GmbH, Schopfloch, gelieferte neue Anlage war zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme auf einen Vorschub von rund 350 m/min bzw. 250 Dielen ausgelegt und hatte damit eine Jahreskapazität von rund 15 Mio m² erreicht. Die zweite, nahezu baugleiche Anlage war im dritten Quartal 2008 angelaufen. Damit hatte die in erster Linie auf das Laminatbodengeschäft ausgerichtete Egger Retail Products GmbH (ERP), St. Johann und Brilon, die Gesamtkapazität im Werk Brilon auf rund 30 Mio m² direkt bedruckte Laminatboden verdoppelt. Durch weitere Optimierungen wurde die Laminatbodenkapazität in Brilon auf zuletzt rund 35 Mio m² gesteigert. Im Werk Wismar kann Egger rund 55 Mio m² direktbeschichtete Laminatboden produzieren.

Die in Brilon demontierte Profilierungsanlage wird derzeit bei Homag überholt bzw. modernisiert und anschließend nach Russland verlagert. Die Inbetriebnahme ist für Mitte 2015 geplant. Parallel zum Abbau der Profilierungsanlage hat Egger in Brilon über den Jahreswechsel auch die von der Hymmen Industrieanlagen GmbH, Bielefeld, gelieferte und im September 2006 in Betrieb genommene Flüssigbeschichtungsanlage umgebaut. Auf dieser Anlage sollen künftig neben Laminatbodenplatten auch MDF-Möbelplatten in mittleren Stärken lackiert bzw. bedruckt wer-

den, unter anderem auch mit Hochglanz- und Mattoberflächen.

Egger betreibt am Standort Gagarin bislang eine von der Dieffenbacher GmbH Maschinen- und Anlagenbau, Eppingen, gelieferte und im Jahr 2009 in Betrieb genommene kontinuierliche Spanplattenanlage mit einer Produktionskapazität von rund 500.000 m³/Jahr. Zusätzlich zu den drei bestehenden Kurztaktpressen hat Egger in Gagarin im Juli 2014 eine weitere, ebenfalls von der Wemhöner Surface Technologies GmbH & Co. KG, Herford, gelieferte Beschichtungsanlage in Betrieb genommen. Diese Anlage ist weitgehend baugleich zu der im März 2014 in Brilon in Betrieb genommenen Kurztaktpresse (s. EUWID Nr. 8/2014). Nach der Inbetriebnahme der vierten Kurztaktpresse konnten die Beschichtungskapazitäten in Gagarin aufgrund der Abschwächung auf den dortigen Spanplattenmärkten im zweiten Halbjahr zeitweise nicht voll ausgelastet werden, so dass eine Anlage vorübergehend abgestellt worden war. Mit der Beschichtung von Laminatbodenplatten soll die Kapazitätsauslastung wieder deutlich verbessert werden. Mit der Inbetriebnahme eines von der Vits Technology GmbH, Langenfeld, gelieferten Imprägnierkanals ist Egger im Dezember 2014 am Standort Gagarin auch in die Imprägnierung eingestiegen (s. EUWID Nr. 49/2014). Parallel zu der Investition in die vierte Kurztaktpresse und in den neuen Imprägnierkanal wurden auch die Lagerkapazitäten in Gagarin nochmals ausgebaut, nachdem bereits im März 2012 eine neue Lagerhalle in Betrieb genommen worden war. Die HDF-Versorgung für die Laminatbodenproduktion in Gagarin soll mittelfristig durch eine an dem Standort errichtete MDF/HDF-Anlage gesichert werden. Im vierten Quartal 2013 hat das Unternehmen bei der Siempelkamp Maschinen- und Anlagenbau GmbH, Krefeld, eine auf eine Jahreskapazität von rund 300.000 m³ ausgelegte Produktionslinie bestellt, das Projekt bislang aber noch nicht weiter konkretisiert. □

Digitaldruck-/Lackieranlage von Balterio soll im April anlaufen

Der seit dem 2. Mai 2013 zur International Vinyl Company N.V. (IVC Group), Avelgem/Belgien, gehörende MDF/HDF- und Laminatbodenhersteller Spanolux div. Balterio N.V., Sint-Baafs-Vijve/Belgien, will die im Werk Vielsalm/Belgien installierte Digitaldruck- und Lackieranlage im Verlauf des Aprils 2015 in Betrieb nehmen. Die Aufbauarbeiten sind inzwischen weitgehend abgeschlossen. Die wesentlichen Anlagenteile wurden von der Hymmen Industrieanlagen GmbH, Bielefeld, geliefert. Mehrere andere Maschinenlieferanten haben einzelne Komponenten beigestellt. Die Anlagenbestellungen waren im wesentlichen im Verlauf des dritten Quartals abgeschlossen worden. Bei einer Arbeitsbreite von 1,55 m soll die Digitaldruck- und Lackieranlage im Endausbau eine Produktionskapazität von rund 10 Mio m²/Jahr erreichen.

Mit der Digitaldruck- und Lackieranlage kann direkt auf den Holzwerkstoffträger gedruckt werden. Nach der Vorbereitung der Holzwerkstoffoberfläche erfolgt der Digitaldruck; in der Folge schließen sich Lackierung und Strukturierung an. Bei dem Verfahren nutzt Balterio ein Patent der Kronospan-Gruppe, für das eine entsprechende Lizenzvereinbarung abgeschlossen wurde. Die in Vielsalm installierte Digitaldruck- und Lackieranlage kann verschiedene Trägermaterialien in unterschiedlichen Dimensionen und Stärken verarbeiten. Der Schwerpunkt wird bei Hartbodenbelägen auf HDF-Basis liegen. In der Anfangsphase will Balterio vor allem direkt digital bedruckte Standardprodukte herstellen; im Verlauf des zweiten Halbjahrs 2015 soll das Produktionsprogramm dann schrittweise auf spezielle Produktvarianten erweitert werden. Darüber hinaus ist auch ein Druck auf Spanplatten, WPC oder elastische Materialien möglich.

Spanolux/Balterio betreibt am Standort Vielsalm bislang eine MDF/HDF-Anlage mit einer Produktionskapazität von rund 300.000 m³/Jahr, einen Imprägnierkanal, zwei Kurztaktpressen, und vier Profilierungslinien mit einer Kapazität von knapp 20 Mio m²/Jahr, von denen allerdings nur noch drei für die Laminatbodenproduktion genutzt werden. Das Unternehmen lässt zudem den Großteil seines Langdielenprogramms bei der Berry Floor N.V., Menen/Belgien, lohnfertigen. Spanolux/Balterio hat im Geschäftsjahr 2014 nach vorläufigen Zahlen mit rund 380 Mitarbeitern einen Umsatz von über 190 Mio € erwirtschaftet.

Parallel zu der von Spanolux/Balterio in Vielsalm aufgebauten Digitaldruck-/Lackieranlage hat die übergeordnete IVC Group in dem derzeit von der IVC US am Standort Dalton/Georgia errichteten LVT-Werk ebenfalls einen Digitaldrucker installiert. Auf dieser Anlage sollen die PVC-Oberflächenfilme bedruckt werden; die Inbetriebnahme ist ebenfalls für April geplant. □

Egger Retail Products: Geschäftszahlen

in Mio €	2013/2014 ¹⁾	2012/2013 ¹⁾	2011/2012 ¹⁾	2010/2011 ²⁾³⁾	2009/2010 ²⁾
Gesamtumsatz	337,4	369,8	347,7	407,3	359,9
Außenumsatz	277,7	313,7	296,6	363,7	321,8
Innenumsatz	59,7	56,2	51,1	43,7	38,2
EBITDA	30,3	27,5	20,0	-8,4	6,3
Investitionen	6,3	7,2	4,9	7,3	4,4
Abschreibungen	14,5	14,6	14,3	23,8	31,2

¹⁾ nur Laminatboden

²⁾ Bis zur Neugründung des Bereichs „Egger Building Products“ zum 1. Mai 2011 wurden im Bereich „Egger Retail Products“ auch die OSB-Umsätze konsolidiert.

³⁾ Vom Gesamtumsatz 2010/2011 entfielen 329,0 Mio € auf Laminatboden.

Quelle: Egger